

# Keine Panik im Pütt! Unsere Zechen warden zu "Escape Rooms"

Bild.de

Tobias Kindel & Christoph Witte

19.04.2022



*Helmut Brand testet mit seiner Familie den "Escape Room", Bergbau-Atmosphäre inklusive. Foto: Stefan Schejok*

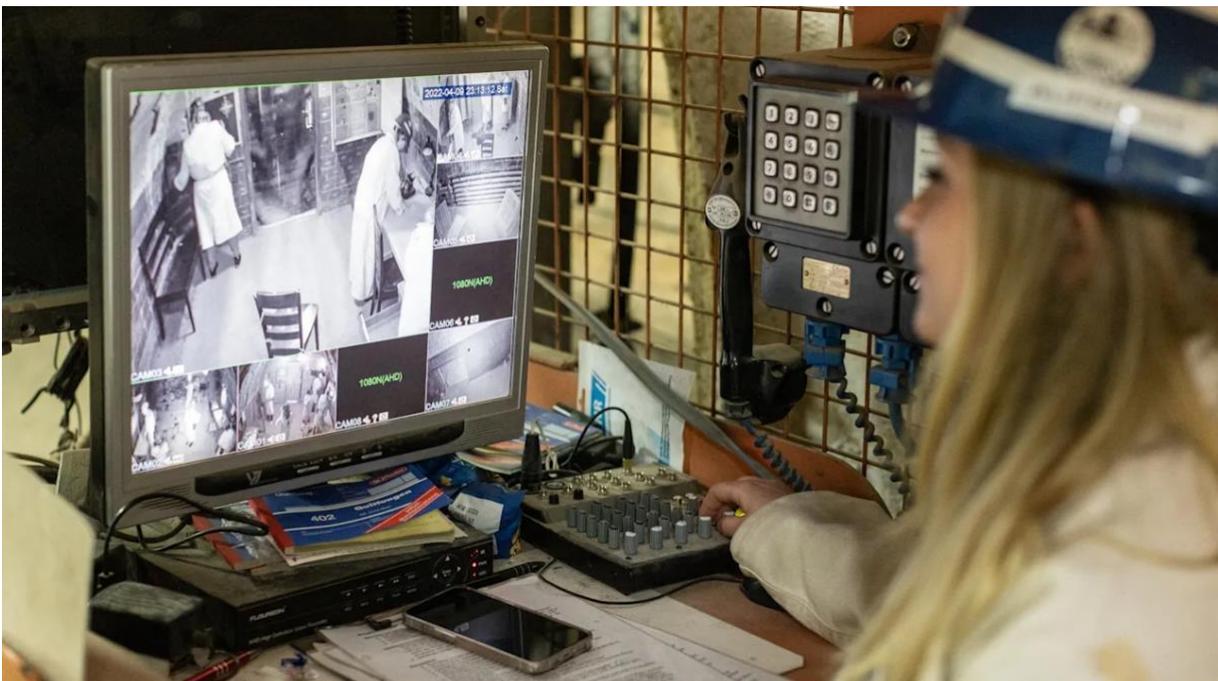
**Recklinghausen/Bottrop – Mega-Trend „Escape Room“. Gleich zwei neue Rätsel-Highlights atmen ganz viel Revier-Geschichte.**

Im Trainingsbergwerk Recklinghausen bieten sich die Räume „Grubenunglück“ und „Grubengold“. Hier geht es darum, Rätsel zu lösen und zu entkommen (engl. escape). Natürlich nicht in 1000 Meter Tiefe, aber immerhin 17 Meter unter Tage.



*Eingang ins Bergwerk. Die Räume sind bis zu 17 Meter unter Tage. Foto: Stefan Schejok*

„Die Kulisse stimmt“, sagt Hartmut Brand (51). Er testet mit seiner Familie einen der Räume. „Mir ist wichtig, dass wir hier nur mit Teamarbeit herauskommen.“ Eine Stunde Zeit haben die Gruppen (2 bis 6 Personen) dafür.



*Spielleiter überwachen die Teams, schreiten ein, wenn es mal gar nicht weiter geht. Foto: Stefan Schejok*

„Zur Not gibt's von uns natürlich Tipps“, erklärt Daniel Steinbach (38), Geschäftsführer von „Verschlussache“ (30 Mitarbeiter). Denn ein Spielleiter ist immer vor Ort, beobachtet die Spieler per Video – und greift bei Bedarf ein. Die Preise richten sich nach der Personenzahl. Los geht's bei 72 Euro.



*In der Waschkaue von Prosper II findet sich bald auf 1600 Quadratmetern Europas größter "Escape Room". Foto: Stefan Schejok*

► Der größte „Escape Room“ Europas heißt „Exploria“ und eröffnet Ende Mai in der alten Waschkaue auf Prosper II in Bottrop. Pressesprecher Liam Kreutschmann (28): „Hier ist viel möglich. Wir könnten sogar zwei Etagen bespielen.“



*Bis zu 300 Spieler (ab 10 Jahre, ab 19 Euro/Person) können gleichzeitig in die 1920er-Jahre eintauchen. Foto: Stefan Schejok*

*Hier kommen Fans der 1920er-Jahre auf ihre Kosten – inklusive Kostüme. Kreutschmann: „Wir arbeiten mit Filmkulissenfirmen zusammen und haben auf Flohmärkten gestöbert.“ Umbaukosten: niedriger Millionen-Bereich!*

**Und wenn mal keiner ausbüxen will: „Die Räume sind sogar ein Standesamt. Hier kann geheiratet werden ...“**